



Bilanz von 2016 - 2021



CDU

FRAKTION LANDTAG
MECKLENBURG-VORPOMMERN

CDU-Fraktion

Für Sie vor Ort

Sehr geehrte Damen und Herren,

eine ereignisreiche Wahlperiode neigt sich dem Ende zu. Die Arbeitskreise der CDU-Fraktion wollen in diesem Heft einen kurzen Einblick in die Arbeit von 2016 bis 2021 geben.

Dieser Einblick soll auch ein Ausblick auf die Arbeit sein, die vor uns liegt.

Für jeden unserer Fraktions-Arbeitskreise war die Corona-Pandemie das prägendste Themenfeld. Nach Beendigung der Pandemie wird es vordringlichstes Ziel sein, die richtigen Lehren aus der Krise zu ziehen. In der Gesundheitspolitik, der Bildungspolitik, der Digitalisierung und vor allem in der Wirtschaftspolitik.

Viele Vorschläge unserer politischen Mitbewerber führen zu Bürokratieaufwuchs und wirken wie eine Wachstumsbremse. Zusätzliche Belastungen gefährden Arbeitsplätze in unserem Land. Deswegen wollen wir rasch das Vorkrisenniveau – und zwar ohne Mehrbelastungen für unsere Wirtschaft.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre!

Ihr Wolfgang Waldmüller, MdL



Wirtschaft



Breitere Aufstellung der Außenwirtschaft, Offensive für das Handwerk und ein 58 Mio. Euro schweres Landes-Funkmastenprogramm. Die Bandbreite der Themen unserer Wirtschaftspolitiker ist groß. Sie kümmern sich darum, dass sich Wertschöpfung und Industriedichte in M-V verbessern – um Erhalt und Wachstum der maritimen Wirtschaft durch Förderung von innovativen und umweltfreundlichen Technologien.

Wirtschaftspolitik wird vor allem nach Corona das wichtigste Feld sein, das zu beackern ist. Die Wirtschaft muss nach der Corona-Pandemie zügig wieder auf Vorkrisenniveau gebracht werden. Unsere Wirtschaftspolitiker haben daher mit ihren CDU/CSU-Kollegen aus ganz Deutschland einen Fahrplan für die Zeit nach Corona herausgearbeitet. Dieser zielt auf steuerliche Anreize, Gründerschutz zonen und Ausbau von Wagniskapitalfonds – alles garantiert ohne zusätzliche Belastungen für die Wirtschaft.

Gesundheit



Rahmenbedingungen zu schaffen, um die medizinische Versorgung im ganzen Land aufrechtzuerhalten – das war Kernanliegen des Arbeitskreises. Mit einem Landarztgesetz und Medizinstipendien wollen wir junge Mediziner an das Land binden. Eine von uns ins Leben gerufene Enquete-Kommission zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung hat dazu viele weitere Anregungen gegeben. Etwa die Anhebung der Ausbildungsquote an den Medizinischen Fakultäten des Landes. Das ist die Aufgabe für die Zukunft!

Nach langen Beratungen haben wir die Änderung des Bestattungsgesetzes im Landtag beschlossen. Die Würde des Menschen endet nicht mit dem Tod. Die Friedhofspflicht bleibt deshalb bestehen und die Beisetzung im eigenen Garten damit verboten. Außerdem haben wir eine Zertifizierung für die Bestatter durchgesetzt, um die Qualität weiter zu erhöhen.

Lorenz Caffier
Dietmar Eifler
Bernhard Wildt



Dietmar Eifler
Egbert Liskow
Bernhard Wildt

Finanzen

Eine solide Finanzpolitik trotz riesiger Finanzierungswünsche ist ständige Herausforderung für Finanzpolitiker der CDU-Fraktion. Bis zur Corona-Pandemie wurde der Dreiklang aus zusätzlichen Ausgaben, beispielsweise für eine bessere Finanzausstattung der Kommunen, steigenden Investitionen und Schuldentilgung fortgesetzt. Neben den Nachtragshaushalten wegen der Corona-Krise standen insbesondere die Werftenbürgschaften, die Abschaffung der Straßenbaubeiträge und zusätzliche Investitionen im Fokus. Beispielhaft zu nennen sind das 50-Mio.-Programm für Feuerwehrfahrzeuge, ein 58-Mio.-Programm für Funkmasten und insgesamt mehr als 500 Mio. für Neubau und Sanierung von Schulgebäuden. Der Strategiefonds half bei der Kofinanzierung finanzschwacher Kommunen, bei Kirchensanierungen und bei der Förderung Freiwilliger Feuerwehren. Dass trotz dieses Tatendrangs ab 2022 wieder die Schwarze Null im Landeshaushalt eingehalten wird, ist den Finanzpolitikern ein besonderes Anliegen.



Ann Christin von Allwörden
Sebastian Ehlers
Marc Reinhardt

Innen

Innenpolitik ist das Flaggschiff der CDU-Fraktion. Unsere Innenpolitiker haben sich nicht nur für zusätzlichen Stellen bei Polizei und Justiz stark gemacht. Sie haben mit einem Programm „Zukunftsfähige Feuerwehr“ des Landes mit insgesamt 50 Mio. Euro den Brandschutz im Land flächendeckend verbessert.

Den Gesetzgebungsprozess zum Sicherheits- und Ordnungsgesetz haben wir mit eigenen Akzenten begleitet. Mit der Änderung des Finanzausgleichsgesetzes haben wir dafür gesorgt, dass die Kommunen im Land gestärkt wurden.



Daniel Peters
Marc Reinhardt
Bernhard Wildt

Bildung

Corona hat schmerzlich offengelegt, wie viele Baustellen es im Bildungsbereich gibt. Wichtigstes und viel zu lange unbearbeitetes Feld ist die Digitalisierung – sie muss als Lehrmittel und Lehrgegenstand viel stärker in den Fokus rücken. Mit einem 200 Mio. Euro Paket für die Schulen wollen wir die Bildung in diesem Land voranbringen. Diesem Ziel dienen ebenfalls zusätzliche Lehrkräfte, mehr Studienplätze und eine bessere Qualifizierung der Seiteneinsteiger.

Die Anzahl unbesetzter Lehrstellen ist bedrohlich für die Fachkräftesituation. Mit dem von uns durchgesetzten Azubi-Ticket wollen wir die Duale Ausbildung wieder interessanter machen. Das Ticket muss allerdings endlich auch so gestaltet werden, dass sich die Abrufzahlen verbessern.



Thomas Grote
Dr. Matthias Manthei
Daniel Peters

Soziales

Unsere Sozialpolitiker wollen Teilhabe am Leben in Mecklenburg-Vorpommern für jeden ermöglichen. Umgesetzt wurden ein Landesprogramm „MV kann schwimmen“ und ein Sportpakt. Die Einführung der praxisintegrierten und vergüteten Ausbildung in der Kindertagesförderung stellte einen weiteren Themenschwerpunkt dar. Ohne den Einsatz des Sozialarbeitskreises der Fraktion hätte es eine Ehrenamtskarte in Mecklenburg-Vorpommern nicht gegeben. Die Novellierung des Landesbehindertengleichstellungsgesetzes und die Fortschreibung des Maßnahmenplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention waren weitere Themen.

Den Fokus unserer Sozialpolitik werden unsere Sozialpolitiker weiterhin vor allem auf die Stärkung der Familien legen.



Sebastian Ehlers
Holger Kliewe
Dr. Matthias Manthei

Justiz

Unser rechtspolitischer Arbeitskreis hat sich intensiv mit der Beteiligung der Landesparlamente bei Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie befasst. Dass diese Maßnahmen regelmäßig im Parlament beraten wurden, ist auch ein Verdienst des Arbeitskreises Recht.

Daneben hat der Arbeitskreis das wachsende Antisemitismus-Problem in Deutschland auf die Landtagstagesordnungen gesetzt. Ein weiteres wichtiges Thema war die Aufarbeitung der SED-Diktatur. Wir haben in dieser Legislaturperiode durchsetzen können, dass Rechtsreferendare auf Widerruf verbeamtet werden können. Dadurch ist die Attraktivität der Stellen und des Standortes gestiegen, so dass wir mehr Referendare einstellen konnten.



Christiane Berg
Dietmar Eifler
Franz-Robert Liskow

Energie und Digitalisierung

Flächendeckender Breitbandausbau und zügiges mobiles Internet sind für uns digitale Daseinsfürsorge. Für Mecklenburg-Vorpommern besteht hier erheblicher Nachholbedarf, insbesondere im ländlichen Raum. Unsere Digitalisierungspolitiker arbeiten daran, dass sich das ändert.

Auch bei den Verkehrsprojekten gibt es Nachholbedarfe – es war daher wiederkehrendes von der CDU-Fraktion platziertes Thema. Um im Flächenland mehr Mobilität erreichen zu können, haben sich unsere Verkehrspolitiker für die Absenkung des Mindestalters für Mopedführerscheine stark gemacht



Holger Kliewe
Burkhard Lenz
Beate Schlupp

Landwirtschaft

Mecklenburg-Vorpommern ist Wolfserwartungsland. Mit der Rückkehr des Wolfes sind zahlreiche Konflikte entstanden – so mit Nutztierhaltern. Kaum eine andere Fraktion thematisierte diese Konflikte energischer als die CDU-Fraktion. Diese zielte nicht zuletzt auch darauf, die Zukunft der Weidetierhaltung in Mecklenburg-Vorpommern zu sichern. Um die Landwirtschaft voranzubringen, setzten sich unsere Landwirtschaftspolitiker für Rahmenbedingungen ein, die die Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaftsbetriebe erhalten, so zum Beispiel die Änderung der Düngeverordnung.



Christiane Berg
Thomas Grote
Burkhard Lenz

Petitionen

Dass die Anliegen der Menschen direkt und ohne bürokratische Umwege bearbeitet werden, ist das Kernanliegen in unserem Petitionsarbeitskreis. Seit 2016 sind rund 3.900 Petitionen im Ausschuss eingegangen. Von diesen Petitionen konnten im Zeitraum bis zum Jahresende 2020 genau 2.278 Petitionen behandelt und durch den Landtag abgeschlossen werden. Themenschwerpunkte lagen bis 2020 im sozialen Bereich, bei energiepolitischen Fragen und bei unzureichender Verkehrserreichbarkeit. Ab 2020 wurde die Arbeit des Ausschusses von Corona-Maßnahmen dominiert.



Sebastian Ehlers
Thomas Grote
Daniel Peters

Enquete-Kommission „Zukunft der Medizinischen Versorgung“

Die CDU-Fraktion organisierte Mehrheiten für die Einsetzung einer Enquete-Kommission „Zukunft der Medizinischen Versorgung“. Hier wurde intensiv mit externen Experten beraten, wie stationäre und ambulante Versorgung, vor allem im ländlichen Raum, aufrechterhalten werden kann.

Die Grundlage für die medizinische Versorgung bildet zunächst einmal eine ausreichende Anzahl an medizinischem Fachpersonal. Für die CDU-Fraktion ist eine Erhöhung der Ausbildungskapazitäten deswegen unabdingbar. Zudem muss das Schulgeld in den entsprechenden Ausbil-

dungsberufen endlich abgeschafft werden, die sogenannte „Landarztquote“ muss erhöht und Stipendienprogramme ausgeweitet werden – alles mit dem Ziel, zusätzliche Ärztinnen und Ärzte auszubilden, die insbesondere im ländlichen Raum praktizieren sollen. Darüber hinaus bietet ein Ausbau der Telemedizin große Chancen und wird in einigen Landesteilen bereits erfolgreich erprobt.

Die Ergebnisse der Enquete-Kommission dürfen nicht in einer Schweriner Schublade verstauben, sie müssen Grundlage für einen nächsten Koalitionsvertrag im Land werden.

Ann Christin von Allwörden
Burkhard Lenz
Dr. Matthias Manthei

NSU

Parlamentarischer Untersuchungsausschuss „NSU“

Der Parlamentarische Untersuchungsausschuss für die Taten des sogenannten NSU hat viele Zeugen vernommen. Aus diesen Vernehmungen ergab sich klar, dass die Arbeit der Sicherheitsbehörden nicht zu beanstanden war. Die CDU-Fraktion geht nicht davon aus, dass eine Fortführung des NSU-Untersuchungsausschusses zu einer anderen, als zu genau zu dieser Erkenntnis führen würde. Sinnvoller ist es, das Augenmerk zukünftig stärker auf religiöse und politische Straftaten zu legen und die Sicherheitsbehörden kontinuierlich in die Lage zu versetzen, dieser Aufgabe auch nachgehen zu können.

Die Abgeordneten



Wolfgang Waldmüller
Fraktionsvorsitzender der
CDU-Fraktion im Landtag
Mecklenburg-Vorpommern



Torsten Renz
Innenminister des Landes
Mecklenburg-Vorpommern



Harry Glawe
Stellvertretender Minister-
präsident des Landes
Mecklenburg-Vorpommern

Die **Abgeordneten** der Arbeitskreise _____



Sebastian Ehlers
Innen und Europa;
Enquete-Kommission
„Zukunft der medizinischen
Versorgung in
M-V“; Recht



Dr. Matthias Manthei
Parlamentarischer Unter-
suchungsausschuss „NSU“;
Recht; Soziales, Integration
und Gleichstellung



Thomas Grote
Soziales, Integration
und Gleichstellung;
Enquete-Kommission
„Zukunft der medizinischen
Versorgung in
M-V“; Petitionen



Daniel Peters
Soziales, Integration
und Gleichstellung;
Enquete-Kommission
„Zukunft der medizinischen
Versorgung in
M-V“; Bildung, Wissen-
schaft und Kultur



Bernhard Wildt
Bildung, Wissenschaft
und Kultur; Wirtschaft,
Arbeit und Gesundheit;
Finanzen



Franz-Robert Liskow
Energie, Infrastruktur
und Digitalisierung



Egbert Liskow
Finanzen



Lorenz Caffier
Wirtschaft, Arbeit und
Gesundheit



Holger Kliewe
Landwirtschaft und
Umwelt, Recht



Beate Schlupp
Landwirtschaft und
Umwelt; Recht



Burkhard Lenz
Parlamentarischer Unter-
suchungsausschuss „NSU“;
Petitionen; Landwirtschaft
und Umwelt



**Ann Christin von
Allwörden**
Parlamentarischer Unter-
suchungsausschuss „NSU“;
Innen und Europa



Marc Reinhardt
Innen und Europa;
Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Dietmar Eifler
Wirtschaft, Arbeit und
Gesundheit; Energie,
Infrastruktur und
Digitalisierung; Finanzen



Christiane Berg
Wirtschaft, Arbeit und
Gesundheit; Energie,
Infrastruktur und
Digitalisierung; Petitionen

Die Top-10 Strategiefonds

1. Errichtung eines standortübergreifenden onkologischen Spitzenzentrums Mecklenburg-Vorpommern „Comprehensive Cancer Center Mecklenburg-Vorpommern“ (CCC M-V)
2. Umsetzung einer standortübergreifenden Ingenieurausbildung in den Bereichen Bauen, Landschaft und Umwelt (BLU-Konzept)
3. Zuschuss für die Errichtung eines Ärztezentrums in Teterow
4. Förderung der Neuen Philharmonie MV
5. TC Neustrelitz e.V. - Neubau einer festen 2-Feld-Halle
6. Rekonstruktion und Erhalt der Jahn Kapelle Klein Viehlen
7. Sanierung und Ausbau Schlossgärtnerei Neustrelitz
8. Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrgerätehaus Gemeinde Priepert
9. Ersatzneubau Adventgemeinde Bergen, Freikirche der Siebenden-Tags-Adventisten KdöR in MV
10. Unterstützung UNESCO-Welterbe Schwerin



Kirchsanierungen:
rund 160 Anträge,
99 bereits bewilligt



Feuerwehr:
rund 400 Anträge
zugesagt, bisher rund
8 Millionen Euro



Weit mehr als tausend
verschiedenste Projekte
wurden mit insgesamt
rund 89 Mio. Euro
gefördert.

CDU-Fraktion im Landtag M-V

Schloss Schwerin · 19053 Schwerin

Telefon: 0385 5252205 · Fax: 0385 5252277

pressestelle@cdu.landtag-mv.de · www.cdu-fraktion.de

V.i.S.d.P. Markus Gonschorrek | Satz & Layout: www.lieps.de

Titelfoto © querbeet / istock, Rückseite Mitte: © industryview / istock



Die CDU-Fraktion informiert regelmäßig über ihre Arbeit. Viele weiterführende Informationen finden Sie hier!